

Blutverklumpung durch EMV und Pandemie

V16 vom 25.01.2021

Martin Auf der Maur, Ammannsmatt 49, 6300 Zug, Tel. 041 741 79 67

Nur als EHS Betroffener (Elektro Hyper Sensibel) hatte ich die Ausdauer, die Ursache meiner Beschwerden von gefühllosen und komisch kribbeligen Füßen mit Experten herauszufinden. Die 40 jährige Erfahrung als Elektro Ingenieur half mir den Einfluss der hochfrequenten Funkbelastung zu verstehen. Erst 2018 durch eine professionelle Messung der **EMF (Elektro Magnetischen Felder)** zu Hause wurde mir die Ursache meines Leidens bewusst. Mit der Ausschaltung sämtlicher Funksignale und später mit Abschirmungen des Schlafzimmers (Faraday Käfig) durch Baubiologen ging es mir erstmals besser. Nach einem weiteren Jahr mit medizinisch begleiteten Ausleitungen mit Zeolithpulver, Spirulina Algen und basischer Nahrungsmittel Umstellung, gab es eine weitere Verbesserung. Im Beruf war ich als Elektronik HW Entwickler EMF Signalen und im Militär mit zu starken Radarsignalen ausgesetzt gewesen. Erst als ich 2012 lange Zeit 300 Geräte mit Funkstrahlung an meinem Arbeitsplatz in nächster Nähe in Betrieb hatte, begannen die Zehenspitzen gefühllos zu werden. Vorher hatte ich nie Symptome gespürt. Mit einem 4G Handy in der Hosentasche wurde die Gefühlsstörung in den Füßen ab 2015 sehr schlimm. Ich spüre heute den Funk zwar immer noch als Kribbeln in den Füßen, zum Glück nicht mehr schmerzhaft. Bisher konnte mir noch kein Schulmediziner die Ursache meiner EHS erklären. Nur mein Eid. Dipl. Naturheilpraktiker Urs Feller aus Gersau konnte mir helfen und eine Linderung bewirken.

Beeinflussung des Blutes durch Funksignale

Mit einem aktiven Handy am Ohr oder am Körper formieren sich rote Blutkörperchen zu Klumpen, genannt Geldrollen Format. Die feinsten Kapillaren (Blutäderchen) werden dadurch schlechter durchblutet. Die verklumpten roten Blutkörperchen kommen nicht in die dünnsten Kapillaren rein. SRF Puls interessiert sich jetzt für die These und ich versuche für sie zu beweisen, dass spezielle Funksignale das Blut verändern kann. Firmen von Magnetfeld Therapie Geräten haben eine speziell langsame Signal Form entwickelt, sodass verklumpte Blutkörperchen sich auflösen und in die feinsten Kapillaren wieder eindringen können. Nicht das Magnetfeld bringe eine Auflösung der Blutklumpen, sondern die spezielle Signalform sei der Wirkstoff. Das Magnetfeld diene nur der Übertragung der Schwingung in den Körper. Dieses Wissen hat sich die Firma Bemer in Lichtenstein wie auch andere zu Nutzen gemacht. Bemer zeigt im YouTube Film wie das Blut in drei unterschiedlich dicken Kapillaren wieder zu fließen beginnt. Von der mittleren Kapillare fließen fast kein Blut in die ganz dünne. Mit der Magnetfeld Beeinflussung beginnt in allen drei Äderchen das Blut wieder stark zu fließen. Nach der Behandlung ist messbar 30% mehr Sauerstoff im Blut. Eine Behandlung hält 14 Stunden an. Ich möchte keine Werbung für eine bestimmte Firma machen, aber es ist ein klarer Beweis, dass mit den richtigen Elektro Magnetischen Signalformen eine Blutstockung aufgelöst wird. Bitte schauen sie sich den Film auf YouTube an.

<https://youtu.be/K3nv2S-skI0>

Menschen können EMF spüren

5% der Bevölkerung sind schon elektrosensibel und haben Beschwerden am Wohn- und Arbeitsort. Ein Wegziehen in funk arme Orte sind manchmal notwendig. Die Wissenschaft (ETH) behauptet, dass Menschen WLAN und Handy nicht spüren. Es wurden nur Messungen mit 10s Intervallen durchgeführt und das kann nicht funktionieren. Ein

Abklingen des Empfindens dauert mindestens 15 Minuten und länger, je nach Stärke der Signale. Um richtig zu messen, müsste man bereit sein die Sensibilität anzuerkennen und die richtige Messmethode zu finden. In einem funklosen Raum könnte ich nach Stunden des Wartens innert Sekunden ein Einschalten eines WLAN spüren. Ein zufällige Wahrscheinlichkeit könnte ausgeschlossen werden. Immer mehr Menschen finden Linderung mit Funkabschirmung (Faradaykäfig) zu Hause. Abschirmungen der Wohnräume durch Spezialfirmen oder mit Baldachinen um die Betten nehmen zu. Fragen sie bei Geopathologie Schweiz nach oder bei MPA und weiteren Firmen. Ich kenne Betroffene die erfolgreich abgeschirmt haben, auch für Kinder (Placebo Effekt ausgeschlossen).

Sauerstoffmangel

Schlecht durchblutete feinste Kapillaren in der Lunge können kaum Sauerstoff aufnehmen. Darum helfe vor allem bei Covid Patienten eine Blutverdünnung. Nur gut durchblutete Lungen vertragen künstlich zugeführten Sauerstoff, sonst wirkt er aggressiv. Ein Fließen der Blutkörperchen mit Mikrofilmen ist nur in der Mundschleimhaut gut zu beobachten, leider nicht in der Lunge. Mediziner und Immunologen sind sehr spezialisiert und es ist ein hochkomplexes Wissen vorhanden, aber eine Verklumpung des Blutes durch EMF Belastung wird nie in Betracht gezogen. Es wird versucht, an stark leidenden Covid Patienten so viel Sauerstoff zu geben wie sie vertragen können. Was nützt das, wenn die feinsten Kapillaren in der Lunge nicht genügend durchblutet sind und den zusätzlichen Sauerstoff nicht abführen können. Eine Betrachtung einer besseren Durchblutung in den Kapillaren ist in der Medizin nicht etabliert. Schade, das würde eine direkte Beurteilung erlauben.

Ich schlage vor, den Sauerstoffgehalt im Blut, mit und ohne EMF Belastung, kurzfristig zu messen. Ich würde mich mit dem funkfremen Zimmer zur Verfügung stellen. Ich vermute eine Abnahme des Sauerstoffgehalts um 30%, ähnlich wie bei einer 30 prozentigen Zunahme durch die Anwendung mit Magnetfeldgeräten. Ich habe auch ein genügend gutes EMF Messgerät mit externer Antenne zur Verfügung. Wie viel würde wohl eine Zunahme des Sauerstoffgehalts im Blut im funkfremen Raum und mit Magnetfeld Therapie zunehmen? Vielleicht viel mehr als 30%? Ich finde in der heutigen schwierigen Zeit sollte dieser Test kurzfristig durchgeführt werden.

Mein Vorschlag für Spitäler

Reduziert die EMF Emission in einem Covid Patientenzimmer unter 10mV/m. Das ist mit einem Gerät mit externer Antenne gut und einfach messbar. Und behandelt nach Luft ringende Patienten zusätzlich mit einem Bemer Gerät im Akkubetrieb, nicht mit Netzgerät. Ich bin sicher, die Patienten würden in weniger als einer Stunde eine deutliche Besserung spüren. Weil schon nach kurzer Behandlung mit einem guten Magnetfeldgerät der Sauerstoffgehalt im Blut messbar ansteigt, sogar ohne zusätzlichen Sauerstoff. Hausärzte waren überrascht, dass Patienten nach Magnetfeldanwendungen 30% mehr Sauerstoff im Blut hatten. Mit zusätzlichem Sauerstoff wäre vermutlich der Anstieg noch höher. Es dürften dann Pflegende nur mit Handys im Flugmodus eintreten. Der Patient müsste über eine Kabelverbindung telefonieren. Und weiter wäre wichtig, bei Spitaleintritt mit einer Stosstherapie mit Tropfen das Vitamin D3 auf 150nmol/l anzuheben, mit einer Gabe pro Woche und nicht mit Tagesdosen, gemäss Empfehlung Naturheilpraktiker. Somit würde D3 nicht als Hormon wirken. In Schweden gibt es Spitäler, die haben ein funkfrees Patientenzimmer. Ein Versuch ein solches Patientenzimmer einzurichten oder eine Nachfrage in Schweden wäre sicher sinnvoll? Bitte um eine Antwort.

Immunsystem

Bei einem Virus Angriff wird zuerst die angeborene Immunabwehr aktiviert. Die Schnelle Eingreiftruppe mit T-Zellen erkennt Mikroben und Viren und vernichtet sie. Wenn zu wenig freie Blutkörperchen in die Kapillaren eindringen können, überschießt die Immunabwehr. Nachher kommt die erworbene Immunabwehr in Aktion. Die Lymphozyten vermehren sich innert Tagen enorm, auch weil ein Teil der Organe zu wenig T-Zellen bekommt (Regelmechanismus). Mit einer Auflösung der Blutverklumpung würde der Organismus wieder die Viren bis in die dünnsten Kapillaren in den Zellen bekämpfen können. Covid Patienten werden heutzutage am effektivsten mit Blutverdünnung oder anderen chemischen Substanzen behandelt, aber es behebt nicht die eigentliche Ursache. Besser wäre es, mit einer möglichst dauerhaften Verminderung der EMF Belastung zu agieren.

Baustoffe der DNA

Seit Jahren werden zunehmend Ferritin, B12 und Vitamin D3 verabreicht. Das kann zeitlich mit der Zunahme der EMF Belastung zusammenhängen. 4G Handys und die vielen neuen Antennenstandorte in den letzten Jahren haben markant zugenommen. Ferritin ändert unter EMF seine Struktur. Es kann gewandelt in Eisen weniger Sauerstoffatome aufnehmen (2 statt 3) und zusammen mit B12 wird es die Zellen mit Sauerstoff schlechter versorgen (vereinfachte Erklärung). EMF verursacht nachweislich Veränderungen der Proteine und Brüche in den DNA Strängen. Ich hatte noch unter starker EMF Belastung viel zu wenig Vitamin D3 und B12. Das Depot konnte nicht mehr natürlich aufgebaut werden. Ich musste temporär eine Überdosis Vitamin D3 nehmen und B12 spritzen lassen. Ich vermute, dass EMF eine Depotbildung dieser Stoffe vermindert oder verunmöglicht.

Sterberate

In der Zuger Zeitung 6.1.21 ist grafisch dargestellt, wie Cov. Todeszahlen in unserem Kanton ab Oktober angestiegen sind. Von April bis Oktober waren nur 10/Monat gestorben. Dies zeigt eine Korrelation zum ausbleibenden Vit. D3 von der Sonne mit ausbleibender UV-B Strahlung ab Oktober. Die Sonnenstrahlen unter 45° werden an der Stratosphäre komplett reflektiert.



Frühere Tests mit starken Magnetfeldern

Vor 40 Jahren wurden mit starken Magnetfeldern Veränderungen von Zellen festgestellt. Damals hatte die Wissenschaft und die Bevölkerung noch Angst vor der Einführung der «neuen» Technik. Man hatte sich gesorgt um die Gesundheit aller. Mit der «gesetzlichen» Bewilligung der WHO werden nun alle Bedenken seit 15 Jahren ausgeblendet und die grosse Mehrheit der Menschen hat keine Angst mehr. Die meisten Benutzer können die neuen Beschwerden nicht den getakteten starken Spannungsfeld spitzen zuordnen, sie kennen die Wirkung nicht. Aber die Gruppe von warnenden Wissenschaftler wird immer grösser und in der Bevölkerung wachsen die Bedenken und die Erfahrungen zu der neuen Funktechnik.



WLAN und Schumannwellen

Die Schumann Wellen hat der deutsche Physiker Otto Schumann 1952 berechnet und erst 1960 konnte sie mit Messungen nachgewiesen werden (Wikipedia). Es ist eine langsame Schwingung zwischen der leitfähigen Erde und der leitfähigen Ionosphäre. Ein minimalster Stromfluss wechselt etwa 7.38 und 14.1 mal pro Sekunde (Hertz) seine Richtung zwischen Himmel und Erde. Das funktioniert nur, weil die Luft elektrisch nicht leitend ist.

Hauptsächlich Blitze und andere Elektromagnetische Energien bringen die beiden Pole, Erde und Ionosphäre, in Schwingung (Resonanz). Ein Leben mit Zellen wäre ohne die Schumann Wellen nicht entstanden. Wir Menschen regenerieren uns besonders im Schlaf durch Schumannwellen. WLAN Geräte mit viel stärkeren Signalen stören die sanften Schumannwellen. Sie versuchen 10 mal pro Sekunde permanent die Handys und Tablets zu finden. Der 96 jährige Prof. Dr. Karl Hecht erklärt wie die natürliche Schumannwelle damit gestört wird. Durch Messungen der Gehirnströme eines Menschen mittels eines Elektro Enzephalographen (EEG) kann man feststellen, dass das Gehirn elektromagnetische Wellen produziert, die im Bereich zwischen 1 und 40 Hertz liegen. Untersuchungen haben ergeben, dass die Schumann-Frequenz in exakter Resonanz mit der Hippocampus-Frequenz des Menschen und aller Säugetiere ist. Das Fehlen dieser

Schwingungen kann Störungen des Allgemeinbefindens wie Benommenheit, Kopfschmerzen, Pulsveränderungen und Atemveränderungen erzeugen. Eine permanente WLAN Pulsation, im gleichen Frequenzbereich, hat eine Langzeiteinwirkung auf unser Schmerzgedächtnis zur Folge. Das heißt, auch wenn WLAN abgeschaltet wird, bleibt der starke Stresseffekt bestehen (Aussage Prof. Karl Hecht). Als EHS Patient mit Jahrzehnte langer Belastung in der HW Entwicklung von offenen nicht geschirmten Schaltungen, weiss ich jetzt, dass es Jahre dauert, bis Symptome auftreten können. Eine Milderung der Symptome dauerte durch die Eingangs beschriebenen Massnahmen zwei Jahre und vermutlich werden sie bei mir nie mehr ganz verschwinden.

Zukunft mit 5G

Der Markt mit 5G wird jetzt mit viel Werbung angekurbelt. Schlimm wird es erst, wenn die Frequenzen der Antennen wegen erhöhtem Bedarf über 4GHz bis 26GHz steigen werden. Zellen werden stärker verformt und beginnen zu platzen wie in einem Mikrowellen Gerät. In Baar Kt. Zug sind 5G Antennen von der Gemeinde verboten. Eine erste Ausnahme Bewilligung wurde «nur» mit einer 5G-Antenne beim Spital in Baar mit langsamen 2.1GHz erlaubt, ist die Ausrede der Gemeinde (Anstelle der 2G Antenne). Bald verlangen viele neue Nutzer der 5G Handys nach höheren Frequenzen. Die Handyindustrie nutzt die Sucht der Menschen mit List aus. Die Mobilfunkindustrie weiss ganz genau was passiert und plant strategisch optimal für ihr Geschäftsmodell.

Funkquellen summieren sich

Befinden sich mehrere Handys in nächster Nähe von eventuell 1-2m, wirkt die Summe aller EMF Spitzen. Das ist meine Empfindungsgrenze. Es resultiert eine höhere Frequenz, wie ein Mikrowellen Herd mit kleiner Leistung. Ich schätze, dass die Summe aller nahen Funk Quellen oftmals bis zu 20GHz ergeben. Es gibt zu Hause viele Funkquellen, einige nehmen wir nicht bewusst wahr oder kennen wir nicht mal. Hier der Reihe nach die stärksten Quellen: Handy, eigenes und des Nachbars WLAN und DECT Telefone, kabellose Kopfhörer, Funkmaus, Drucker, TV, Induktionsherd, Hausinstallationen, überall Bluetooth, neuere Autos mit Radardistanzmessung. Diese zufälligen Signalformen können niemals ähnliche Signalabfolgen haben wie Therapiegeräte, darum verklumpt das Blut und wir reduzieren das Immunsystem. In den vollen Zügen und Bussen wird es kritisch. Funksignale bleiben zum Teil drinnen weil sie an den Fahrzeugwänden reflektiert werden. Es herrscht dort ein heillosen Salat von hohen Frequenzen. Die Summe aller nahen getakteten Funkgeräte wirken wie ein Mikrowellenherd mit kleiner Leistung. Das übt eine besondere Belastung auf die Zellen aus.

Gesetzliche Grenzwertdefinition NISV

Der gesetzliche Grenzwert der WHO berücksichtigt nur die Wärmeeinwirkung in 1cm Tiefe des menschlichen Körpers. Die getakteten neuen Handysignale der neueren Generationen haben sehr hohe und extrem kurze Spannungsspitzen (Elektrisches Feld). Das ergibt fast keine Wärmeentwicklung, aber einen extrem starken Spannungsimpuls auf die Zellen und somit auf die Nerven. Im Durchschnitt liegt die Wärmebelastung weit unter dem gesetzlichen NISV Wert. Nur nützt das nichts! Der Bund überlegt sich, die Frequenzbänder über für 5G bis 26GHz ganz frei zu geben. Vom Gesetz her werden Handyleistungen leider nur mit dem SARS Wert deklariert, 2 Watt pro Kilogramm Körpergewebe. Sie betonen, dass sie viel tiefer liegen als der erlaubte Grenzwert. Wie gesagt, betrifft das nur die Erwärmung. Einen ehrlichen messbaren Grenzwert wäre die Höhe der Spannungsspitzen

in Volt/Meter anzugeben. Handys haben ein typisches Elektro Magnetisches Feld von 600mV/m bis **2000mV/m (2V/m)**. Man kann die Einheiten auch in W/m² umrechnen. Baubiologen empfehlen zum Schlafen max. 10mV/m und zum Arbeiten um 60mV/m. Handys, WLAN und Co. strahlen in der Körperrnähe ein mehrfaches davon.

WHO

Leider berücksichtigt die gesetzlich «Nicht-Ionisierende-Strahlenschutz-Verordnung» NISV nur die Wärmeeinwirkung auf unseren Körper und nicht eine Veränderung der Zellen. Viele Politiker und abhängige Wissenschaftler halten nur an der NISV Verordnung fest und sagen eine Beeinflussung durch EMF werde kontrovers diskutiert. Nur, wer hat wohl Recht? Es gibt viele Fachbücher, welche eine Beeinflussung jedes lebenden Organismus durch EMF erklären. Über 400 Wissenschaftler verlangen von der WHO seit langem eine neue richtige und tiefere Grenzwertdefinition. Das würde aber ein komplett neues Verhalten der ganzen Menschheit bedeuten. So viele Handys in nächster Nähe und so viele Antennen Standorte von verschiedenen Anbietern im Parallel Betrieb wären nicht mehr erlaubt. Für einen korrekten Grenzwert müsste die Höhe der EMF Spitzen begrenzt sein. Zellen aber verstehen schon kleine externe Spannungsspitzen elektrischer Felder, vor allem wenn sie in den meisten Fällen grösser als die eigenen Signale sind.

Fachliteratur und Quellen

Ein neues Fachbuch von Thomas Cowan ist: Cancer and the New Biology of Water. Er stellt die Krebsforschung ins Zentrum, aber die Zusammenhänge, warum Krebs durch Verklumpung der Zellen und mit viel Wasserstrukturen zu tun hat, erklärt er. Er macht auch nachvollziehbar, warum sich unter Mobilfunk und anderen toxischen Einflüssen Geldrollen bei den roten Blutkörperchen bilden. Die Ladung an der Zellmembran wird gestört, die einzelne Zelle hält dadurch ihren gesunden Abstand zur Nachbarzelle nicht mehr ein. Geldrollenbildung wird jedoch auch durch diverse weitere Einflüsse erzeugt, auch durch Flüssigkeitsmangel oder durch gewisse Tropenkrankheiten.

Folgende Links sind Quellenangaben zu EMF Auswirkungen:

<https://www.elektrosmog.com/mobilfunk-risiken-und-schutz/wissenschaftler-und-aerzte-warnen>

<https://www.elektrosmog.com/gesundheit/elektrosmog-veraendert-ihr-blut>

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail?newsid=851>

Ursachen Analyse zur Pandemie

Immer wieder gibt es keine logischen Erklärungen im Verlauf der Pandemie. Medizin und Politik wundern sich über komische nicht erklärbare Situationen des Pandemieverlaufes. Das passiert, wenn wichtige Parameter in der Analyse nicht beachtet werden. Vermutlich würde ein Einbezug der EMF Belastung und das verbreitete Messen des Vitamin D3 Pegels logische Antworten liefern. Eine Funkbelastung wurde von offizieller Seite bisher nie in Betracht gezogen. Ich habe nach 40 Jahren analytischer Fehlersuche immer wieder gesehen, dass bei einer richtigen Interpretation von allen möglichen Parametern, die eigentliche Ursache eines Problems klar wurde. Dringend müsste auch eine Gewichtung des EMF Einflusses berücksichtigt werden. Leider wird eine mehrfach Exposition durch Handys und Antennen von Gesetzes wegen komplett weggelassen. Jeder Funk Sender wird isoliert betrachtet, statt die Summe aller. Meine Erfahrungen und der Rückgang meiner EHS Beschwerden habe ich genau beobachtet und konnte immer EMF als Ursache erkennen.

Falls die Blutverklumpung durch EMF eine wesentliche Schwächung in der Pandemie ist, müsste folgende Frage geklärt werden: Vertragen Leute mit dauernder Einnahme von Blutverdünnungsmitteln die Viren besser? Ist es bekannt, wie viele Leute solche Mittel einnehmen? Gibt es eine Korrelation zwischen Funkbelastung und Covid Erkrankung?

Covid Fallzahlen

Wiederkehrende Covid Erkrankungen könnten vielleicht durch die vielen Funkquellen erklärt werden. Wenn nach dieser Ursache nicht gesucht wird findet man sie bestimmt nicht. Ist im Frühling 2020 die Covid Ansteckung auf fast null gesunken, weil Massenansammlungen verhindert wurden und somit sehr wenige Funkbelastungen auftraten, obwohl kaum Masken getragen wurden. Warum war das so? Diese Frage konnte nicht schlüssig beantwortet werden. Im Herbst standen die Leute wieder dichter überall in ÖV's und Läden und erst noch mit Maske. Hat wegen der Mehrfachbelastung durch EMF im Herbst in die Covid Fallzahlen in die Höhe schnellen lassen, trotz verbreitetem Masken tragen? Könnten vielleicht Covid Erkrankungen von Kindern mit starken Expositionen von EMF erklärt werden? Sicher gibt es noch viele weitere medizinische Parameter, welche die Ansteckungszahlen beeinflussen können.

Wie viele müssen Immun sein?

Mit der neusten Ausgabe in den CH Medien vom 18.1.01 erklärt Sabine Kuster wie unklar sich die Pandemie entwickelt und wie gross die Herdenimmunität sein sollte. Auch viele Tierarten sind Träger des Virus, typisch für Zootiere, auch Löwen wurden schon mal erwähnt. Eine wiederkehrende Ansteckung ist gegeben. Das könnte auch mit einem Zusammenhang von dauernder EMF Belastung erklärt werden. Ballungsgebiete sind Hotspots, vielleicht auch wegen vermehrter Exposition von Antennen und Endgeräten. Wenn nie die überhand nehmende Exposition durch EMF in Betracht gezogen wird, finden wir nie die eigentliche Ursache. Impfen wehrt nur das Virus ab und kann zum Glück kurzfristig helfen. Aber sucht bitte die eigentliche Ursache.

Vorschlag für Handygebrauch

Ich empfehle für eine Gesundung der Menschen und der Wirtschaft den Handygebrauch drastisch einzuschränken und nach Möglichkeit zu Hause alle EMF Quellen auszuschalten und nur mit Kabel ans Internet zu gehen, so wie ich das machen muss. Es ist nicht sehr kompliziert und einschränkend. Es gibt Weltweit 5% EHS empfindliche Leute und viele vermeiden eine EMF Belastung mit grossem finanziellem Aufwand. Vielleicht haben diese Leute nie Covid Erkrankungen wenn auch die anderen Voraussetzungen optimal stimmen. Eine Untersuchung dazu würde sich lohnen.

Meine Erwartungen

Ich erwarte vom Regierungsrat und vom Kantonsärzte Team hier in Zug, eine Stellungnahme zu meinen Vorschlägen. Falls die These einigermaßen zutrifft erwarte ich von der Regierung, dass die Bevölkerung offiziell und immer wieder orientiert wird, was die Folgen einer dauernden EMF Exposition sind. Ich möchte auch über diese Argumente diskutieren können, wenn möglich mit Protokollführung. Ich bin nicht allein, der die stark zugenommene Funkbelastung als eine der Ursachen von vielen Krankheiten und dem schwachen Immunsystem erklärt. Die Exekutive trägt die Verantwortung. Ich erwarte, dass Ihr sie auf Bundesebene auch einfordert. Wir alle sind besorgt und möchten die Pandemie so schnell wie möglich und ursächlich beenden können.